



Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
 5. Juni bis 2. Oktober 2010



PRESSEMITTEILUNG

Renate Garen auf Landeskunstaussstellung

Varelerin zeigt Landschaftsradiierung in Aurich

Renate Garen aus Varel ist eine von insgesamt 62 Künstlern, die vom 5. Juni bis 2. Oktober bei der Landeskunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen (BBK) in Aurich mehr als 90 Objekte präsentieren. Garen konnte sich mit ihrer Radierung bei einer Fachjury unter 193 weiteren Vorschlägen durchsetzen. An insgesamt sieben historischen und besonderen



Plätzen in Aurich werden die Werke der Bildenden Kunst zu sehen sein. Das Bild „Geest-Landschaft“ von Renate Garen wird in der Rathaus-Galerie in Aurich zu sehen sein.

Die Kunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen gibt es seit 65 Jahren. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und wird an wechselnden Orten in Niedersachsen veranstaltet. Mit Aurich kommt die Landeskunstaussstellung erstmals in eine mittlere Kreisstadt. Aurich unterstützt das BBK-Projekt organisatorisch und finanziell mit einer Summe von 70.000 Euro. Das Projekt hat zum Ziel, professionelle niedersächsische Kunst sichtbar zu machen.

Eine Fachjury wird drei Geldpreise mit einer Dotierung von jeweils 4.000 Euro für die überzeugendsten Werke vergeben. Zusätzlich gibt es zwei Publikumspreise über jeweils

Gefördert von Landkreis Aurich Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur Raiffeisen-Volksbank eG VR Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland www.aurich.de



Bund Bildender
 Künstlerinnen
 und Künstler für
 Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im
 Rahmen des Projektes
 „Abenteuer Wirklichkeit“.
 Alle Veranstaltungen
 und Infos unter
www.ostfriesland.de





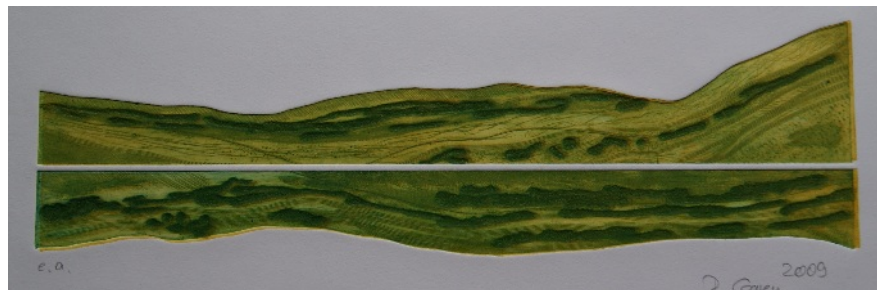
Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
 5. Juni bis 2. Oktober 2010



2.000 Euro, bei dem die Besucher der Ausstellung ihren persönlichen Favoriten bestimmen. Einer der Publikumspreise wird dabei ausschließlich durch Kinder und Jugendliche vergeben.

In diesem Jahr steht die Landeskunstaussstellung unter dem Motto „Landschaft im Umbruch, Räume im Wandel“. „Die Objekte der Künstler thematisieren den Übergang Aurichs von der ländlich geprägten Behördenstadt zu einem High-Tech-Wirtschaftsstandort, der insbesondere von der Branche der regenerativen Energiewirtschaft geprägt wird“, sagt Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst. „Aurich verändert sich derzeit stärker als viele andere Regionen Niedersachsens“. Dabei achte man darauf, den ostfriesischen Charme zu erhalten. „Der Wandel nimmt Einfluss auf fast alle Lebensbereiche. So ändert sich beispielsweise die Art der Arbeitsplätze, aber auch das Umfeld für Kultur“, sagt Windhorst. „Ich bin gespannt, wie die Künstler sich dem Thema nähern“.

Das Werk „Geest-Landschaft“ von Renate Garen ist eine Aquatinta Farbradierung, die eine nordische Landschaft zeigt. „Den Bezug zum



Motto und damit den Umbruch erkennt man an dem feinen weißen Streifen zwischen den beiden Teilen im Bild“, erklärt die Künstlerin. Die studierte Kunstpädagogin widmet sich seit ihrer Pension vollständig ihrer Leidenschaft der Kunst. Dazu zählen neben Radierungen auch die Malerei und Steinbildhauerei.

Garen freut sich auf die Landeskunstaussstellung in Aurich, jedoch ist sie nicht das erste Mal mit ihrem Werk in Ostfriesland vertreten. „Ich habe auch schon in Leer ausgestellt.

Gefördert von Landkreis Aurich, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Raiffeisen-Volksbank eG, VR Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, www.aurich.de



Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Abenteuer Wirklichkeit“. Alle Veranstaltungen und Infos unter www.ostfriesland.de





Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
 5. Juni bis 2. Oktober 2010



Als Künstlerin fühle ich mich in Ostfriesland immer sehr wohl“, erklärt sie. Garen lobte besonders die Offenheit und Bemühungen Aurichs. „Man merkt, dass die Stadt und die Region Kontakt zur Kultur herstellen möchte“, sagt die Künstlerin.

Das sieht auch Gabriele Böger, 2. Vorsitzende des BBK Niedersachsen und Projektleiterin der Landeskunstaussstellung 2010 so. „Kunst darf nicht nur in Metropolen stattfinden. Auch deshalb habe sich der BBK in diesem Jahr für Aurich entschieden. „Das Projekt Landeskunstaussstellung verspricht immer auch eine Stärkung der Region“. Denn die Kultur- und Kreativwirtschaft habe sich zu einem Faktor entwickelt, der für die kulturelle Infrastruktur, das Wachstum und die Beschäftigung von essentieller Bedeutung sei, so Böger.

„Die Stadt Aurich setzt mit der Landeskunstaussstellung gezielt auf eine Kooperation von Kunst und Kultur mit der Tourismusbranche“, sagt Bürgermeister Windhorst, Die Landeskunstaussstellung mache Aurich zu einem noch attraktiveren Urlaubsziel.

Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, die Stadt und der Landkreis Aurich unterstützen die Landeskunstaussstellung 2010, um regionale Künstlerinnen und Künstler im Flächenland zu stärken. Dazu gehört auch die finanzielle Förderung der Künstler.

Ihre Ansprechpartner:

Stadt Aurich

Kai-Michael Heinze
 Tel. 04941/12 - 30 00
 heinze@stadt.aurich.de

BBK Niedersachsen

Gabriele Böger
 Tel. 0441/9272316
 kunst@bbk-niedersachsen.de

Bernd Meyse

Künstlerischer Leiter
 Tel. 04941/62005
 kunstmeyse@gmx.org

www.bbk-niedersachsen.de
<http://kunst.aurich.de>

Gefördert von

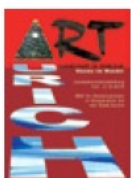
Landkreis Aurich

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Raiffeisen-Volksbank eG

VR Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland

www.aurich.de



Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Abenteuer Wirklichkeit“. Alle Veranstaltungen und Infos unter www.ostfriesland.de

